

SPD-FRAKTION ERFTSTADT | Fritz-Erler-Straße 2 | 50374 Erftstadt

Stadt Erftstadt
Frau Bürgermeisterin Carolin Weitzel
Rathaus, Holzdamm 10
50374 Erftstadt

Erftstadt, den 29.09.2026

TRANSPARENTE ÜBERSICHT ÜBER GEBÜHREN-, BEITRAGS- UND SONSTIGE BELASTUNGSÄNDERUNGEN IM RAHMEN DER HAUSHALTSBERATUNGEN

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

im Namen der SPD-Fraktion bitten wir Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Ratssitzung am 13.10.2026 zu nehmen:

1. Die Stadtverwaltung legt dem Rat ab sofort **zeitgleich mit der Einbringung des Haushaltsentwurfs** eine gesonderte Übersicht über alle für das jeweilige Haushaltsjahr vorgesehenen oder bereits beschlossenen finanziellen Mehrbelastungen für Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen zur Kenntnisnahme vor.
2. Die Übersicht soll insbesondere geplante oder aktuell bereits beschlossene Änderungen bei Gebühren, Beiträgen, Entgelten, kommunalen Steuern und Hebesätzen, Nutzungs- und Benutzungsentgelten, Elternbeiträgen, Eintritts-, Kurs- und sonstigen kommunalen Entgelten sowie weitere unmittelbar durch die Stadt, ihre Eigenbetriebe oder ihre Anstalten des öffentlichen Rechts veranlasste finanzielle Mehrbelastungen enthalten, dazu gehören auch Zuwendungen, die reduziert oder nicht mehr erbracht werden sollen.
3. Für jede Veränderung sind mindestens die **bisherige Höhe, die vorgesehene bzw. beschlossene neue Höhe, die Veränderung in Euro und Prozent, der Zeitpunkt des Inkrafttretens sowie der jeweilige Beschlussstand** darzustellen. Soweit möglich, sollen zusätzlich die erwarteten finanziellen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt bzw. die jeweiligen Wirtschaftspläne angegeben werden.
4. Die Übersicht ist im Laufe der Haushaltsberatungen fortzuschreiben und dem Rat **zur abschließenden Beratung und Verabschiedung des Haushalts in aktualisierter Form** erneut vorzulegen. Damit sollen auch Veränderungen erfasst werden, die erst nach Einbringung des Haushaltsentwurfs beschlossen oder konkretisiert werden.

Begründung:

Die finanziellen Belastungen für Bürgerinnen und Bürger ergeben sich nicht allein aus dem eigentlichen Haushaltsplan. Gebühren, Beiträge, Entgelte, kommunale Steuern und weitere Kosten werden teilweise in unterschiedlichen Satzungen, Wirtschaftsplänen und Gremien beraten und beschlossen.

Dadurch fehlt eine kompakte Gesamtschau darüber, welche finanziellen Veränderungen mit einem Haushaltsjahr insgesamt verbunden sind. Für die politischen Beratungen ist jedoch nicht nur entscheidend, welche Einnahmen und Ausgaben im Haushalt vorgesehen sind, sondern auch, welche konkreten Auswirkungen die zugrunde liegenden Entscheidungen für die Bürgerinnen und Bürger haben.

Gerade bei Gebühren und anderen regelmäßig erhobenen Abgaben werden Veränderungen für die Betroffenen teilweise erst mit der Zusendung eines neuen Bescheides unmittelbar sichtbar. Eine frühzeitige und gebündelte Darstellung schafft hier mehr Transparenz und Nachvollziehbarkeit.

Die Übersicht soll deshalb bereits mit der Einbringung des Haushaltsentwurfs vorliegen. So erhalten Rat, Öffentlichkeit sowie Bürgerinnen und Bürger frühzeitig einen verständlichen Überblick über die vorgesehenen finanziellen Veränderungen. Durch die Aktualisierung zur Verabschiedung des Haushalts wird gleichzeitig sichergestellt, dass auch Änderungen während der Haushaltsberatungen berücksichtigt werden.

Eine solche Gesamtschau verbessert die Transparenz der Haushaltsberatungen und ermöglicht es dem Rat vor seiner abschließenden Entscheidung, die finanziellen Auswirkungen seiner Entscheidungen auf die Bürgerinnen und Bürger stärker in ihrer Gesamtheit zu betrachten, abzuwägen und ggf. auch Prioritäten zu setzen.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Bohlen

Fraktionsvorsitzende SPD Erftstadt